



Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg
In Zusammenarbeit mit der IHK Ostwürttemberg
IHK Ulm und Schwaben | Postfach 24 60 | 89014 Ulm

**Gilt auch als Weiterbildungsmodul
gemäß
Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz**

An die Geschäftsführung,
Verladepersonal, Disponenten, Fahrer und
sonstige verantwortliche Personen

Achtung: Ladungssicherung gesetzlich vorgeschrieben

**IHK-Seminar am 11.11.2025:
Ladungssicherung auf Lkw – Schulung für Verladepersonal und
verantwortliche Personen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

alle an der Verladung Beteiligten - wie Fahrer, Fahrzeughalter, Transportunternehmer, Absender und Verlader - sind für die Ladungssicherung verantwortlich. In § 412 Abs. 1 des Handelsgesetzbuches sind Absender und Frachtführer explizit als Verantwortliche genannt; die VDI-Richtlinie 2700 vom April 2001 fordert eine regelmäßige Schulung von Personen, die mit Ladungssicherungsmaßnahmen befasst sind. Im Ernstfall können bei einer Verletzung der Ladungssicherungspflicht alle Verantwortlichen belangt werden.

Das Seminar vermittelt die rechtlichen, physikalischen und fahrzeugtechnischen Grundlagen der Ladungssicherung auch mit gefahrgutrechtlichen Aspekten. Schwerpunkte sind die richtige Ladungsverteilung auf dem Fahrzeug, die Zurrkraftberechnung und das richtige Stauen von Stückgütern.

Die IHK Ulm hat die Anerkennung als Ausbildungsstätte für die Weiterbildung nach § 9 Abs. 2 BKrFQG an den genannten Standorten.

Sollten Sie eine entsprechende Bescheinigung benötigen, geben Sie dies bei der Online-Anmeldung an. Unabhängig davon erhält jeder Teilnehmende eine Teilnahmebescheinigung.

- Zeit:** Dienstag, 11. November 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
- Ort:** IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg
- Anmeldung:** Über das Online-Registrierungsformular bis 4. November 2025
- Kosten:** 182,00 € zzgl. Tagungsunterlagen i.H.v. 5,00 € (inkl. USt)
und Verpflegungspauschale i.H.v. 8,00 € (inkl. USt)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Andrea Wagner

Das komplette Seminarangebot des Kooperationszentrums Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg können Sie im Internet unter www.ihk.de/ulm, Dokument-Nr. 107790 abrufen.
Eine Übersicht über regionale und überregionale Bildungsanbieter finden Sie unter der Dokument-Nr. 21246.

IHK-Seminar:
„Ladungssicherung auf Lkw – Schulung für Verladepersonal und Verantwortliche Personen“

Dienstag, 11. November 2025, 9:00 bis 17:00 Uhr
IHK Schwaben, Stettenstraße 1+3, 86150 Augsburg

TAGESORDNUNG

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
- Andrea Wagner
Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg
- 9:05 bis
17:00 Uhr
(inkl. Kaffee-
und Mittags-
pause)
- Rechtliche Grundlagen
 - HGB, CMR, StVO, VDI 2700, DIN EN 12195:2010
 - Pflichten und Verantwortlichkeiten
 - Physikalische Grundlagen
 - wirkende Kräfte
 - Reibung
 - Fahrzeugarten
 - Darstellung von Fahrzeugtypen
 - Fahrzeuge nach DIN EN-12462 "Code L / XL"
 - Lastverteilung
 - Arten der Ladungssicherung
 - Kraftschluss (Niederzurren)
 - Formschluss (Direkt-, Schlingenzurren)
 - Berechnung der Sicherungskräfte

Referentin: Sabine Baur, Beratung, Fachreferentin Transport, Fahrlehrerin aller Klassen

Seminarleitung: Andrea Wagner
Kooperationszentrum Verkehr und Logistik Ulm/Augsburg

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13/14 DSGVO

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Veranstaltungsanmeldung und Ihrer Einwilligung zur regelmäßigen Zusendung von Informationen.

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts ist die IHK Ulm, Olgastraße 95-101, 89073 Ulm, E-Mail: info@ulm.ihk.de, Telefon: +49 731 173-0. Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten telefonisch unter 0731 173-159 sowie per E-Mail an datenschutz@ulm.ihk.de.

Ihre angegebenen Daten werden zu den von Ihnen genannten Zwecken auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO sowie Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe b) DSGVO gespeichert und verarbeitet. Es kann vorkommen, dass uns Ihre Daten durch eine Dritte, von Ihnen bevollmächtigte Person übermittelt werden. Sie sind verpflichtet, uns Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung mitzuteilen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder Ihre Einwilligung zur Zusendung von wirtschaftsrelevanten Informationen vorliegt. So ist die Datenverarbeitung unter anderem erforderlich für die Vertragsdurchführung und -abwicklung einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert.

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Ulm, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Königstrasse 10 a, 70173 Stuttgart.